
Hinweise zur Datenverarbeitung Video-Kommunikation

Sollten Sie an einer Video-Kommunikation per MS Teams mit uns teilnehmen, setzen wir dafür das cloudbasierte Tool Teams von Microsoft ein. Die Microsoft Corporation ist ein internationaler Hard- und Softwareentwickler und ein Technologieunternehmen mit Hauptsitz in den USA.

Informationen zur Datenverarbeitung durch Microsoft Teams finden Sie hier <https://docs.microsoft.com/de-de/MicrosoftTeams/teams-privacy>

Verantwortliche: Wegnerpartner Wegner & Partner mbB, Rechtsanwälte, Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung, Friedrichstraße 94, 10117 Berlin-Mitte

T +49 30 221 99 46 00

F +49 30 221 99 46 20

Wir haben für unser Kanzlei eine Datenschutzbeauftragte bestellt: Rebecca Wiemer

WIEMER ARNDT UG (haftungsbeschränkt), Marienstraße 25, 10117 Berlin-Mitte

T +49 (0)30 403 649 830

E kontakt@wiemer-arndt.de

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Video-Kommunikationen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit diese im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Die Teilnahme ist freiwillig. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs 1 lit. a) DSGVO, die Sie durch Ihre aktive Teilnahme an der Video-Kommunikation per MS Teams erklären.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Teilnahme erforderlich; die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Ihre Teilnahme an der Video-Kommunikation nicht möglich ist.

2. Kategorien von Daten

Bei der Nutzung von MS Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an der Video-Kommunikation machen.

Wir nutzen Ihren Namen / Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen einen Einladungs-Link zur Teilnahme zuzusenden, in diesem Rahmen erfassen wir von Ihnen folgende personenbezogenen Daten:

- Titel und Details des Meetings
- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (optional)
- Arbeitgeber / Organisation (falls zutreffend)
- Stellenbezeichnung (falls zutreffend)
- Profilbild, wenn Kamera aktiviert (optional)

Im Rahmen der technischen Abwicklung der Video-Kommunikation werden technisch bedingt bestimmte Daten erfasst. Wenn Sie den Anmelde-Link aufrufen, erfassen unsere Web-Server in einer Log-Datei standardmäßig

- die IP-Adresse Ihres Rechners,
- die Adresse (URL) der abgerufenen Seite,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- etwaige Fehlermeldungen und
- ggf. das Betriebssystem und
- die Browser-Software Ihres Endgerätes sowie
- die Webseite, von der aus Sie uns besuchen.

Die Logfile-Daten werden von uns ausschließlich zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer Dienste verwendet (z.B. Fehleranalyse, Gewährleistung der Systemsicherheit und Schutz vor Missbrauch) und nach 90 Tagen gelöscht. Wir verknüpfen Logfile-Daten nicht mit Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse oder anderen Daten.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben die Möglichkeit die Audio-, Video-, Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Video-Kommunikation anzuzeigen und zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer der Video-Kommunikation die Daten vom Mikrofon Ihres Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Die Nutzung ist optional, Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Teams-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Bei Aufzeichnungen (optional): Wenn wir Video-Kommunikationen aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in MS Teams angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Video-Kommunikation erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

3. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben, sowie aufgrund eigener Recherche aus Quellen, die öffentlich zugänglich sind (z.B. Internet) und wir auf dieser Grundlage verarbeiten dürfen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern diese nicht zur Weitergabe bestimmt sind oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Eine Datenweitergabe unserem Auftrag erfolgt nur, wenn diese auf Grundlage einer Rechtsgrundlage zulässig ist und nur auf Basis von geschlossenen Auftragsverarbeitungsverträgen, gem. Art. 28 DSGVO. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

5. Übermittlung Ihrer Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation

Der Anbieter Microsoft erhält notwendigerweise Kenntnis von sog. Metadaten, soweit diese im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Eine Verarbeitung findet somit auch in einem Drittland, auf Grundlage von geschlossenen von EU-Standardvertragsklauseln, statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.